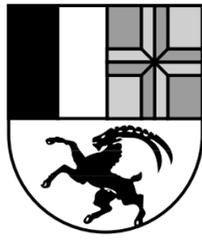


# Bündner Tagblatt



Redaktion: 7007 Chur, Tel. 081/255 50 50 – Abo/Zustellung: Tel. 0844 226 226, abo@suedostschweiz.ch – Inserate: Südostschweiz Publicitas AG, Tel. 081/255 58 58

## DIE SÜDOSTSCHWEIZ

### Mit 35 Jahren bereits im Hotellerie-Olymp

Mit seinen 35 Jahren ist der Bündner Hotelier Daniel Schälli bereits ganz oben im Hotellerie-Olymp angekommen. Seit gut eineinhalb Jahren führt er das 5-Stern-Haus «Eden Roc» in Ascona. «Als junger Hotelier von einem so renommierten Haus muss man sich natürlich täglich beweisen», sagt Schälli im Interview mit dem BT.

Bereits seit 15 Jahren lebt und arbeitet Schälli im Tessin. Seine Karriere startete er Ende der 90er-Jahre als Nachtrezeptionist in einem anderen renommierten Haus in Ascona. In seine «alte» Heimat, nach Graubünden, kommt der zweifache Vater, wenn es seine Agenda zulässt. Vor allem aber im Winter mit seiner Frau Sandra und den Kindern zum Skifahren. «Wir wollen, dass unsere Kinder sehen, wo ihre Eltern ihre Wurzeln haben.» Kommt er irgendwann ganz zurück? «Meine Wirkungsstätte ist klar das Tessin und mein Fokus liegt auf dem 'Eden Roc'», sagt er. (dni)

► Seite 7

### SP sieht Bankgeheimnis wegen Fatca unter Druck

Das US-Steuerrecht Fatca erhöht nach Ansicht der SP den Druck auf die Schweiz in Steuerfragen. Der Schweiz läuft demnach die Zeit davon, die Steuerstreitigkeiten mit dem Ausland einvernehmlich zu lösen. Daher verlangt die SP eine «wirksame Weissgeldstrategie». Am Horizont sieht SP-Präsident Christian Levrat dunkle Wolken für die Verteidiger des Schweizer Bankgeheimnisses aufziehen. «Die Umsetzung des US-Steuerrechts Fatca ändert die Ausgangslage in der EU grundsätzlich», sagte der Freiburger Ständerat. (sda)

► Seite 8



### Der Jahrgang 2012 liegt im Keller

Die hektische Zeit des Wimmels haben die Winzer hinter sich gebracht. Der Dezember gibt ihnen etwas Raum, um durchzuatmen und Pendenzen zu erledigen. Aber der Wein fordert in jeder Jahreszeit Aufmerksamkeit. Die Weine dieses Jahres liegen in Fässern und Tanks und die meisten durchlaufen den Säureabbau. Zum Abschluss der Serie «Das Jahr im Wingert» schaut das BT dem Maienfelder Winzer Markus Stäger über die Schultern. (Foto Rolf Canal)

► Seite 5

### Chasa Editura

### Kanton und Lia Rumantscha im Clinch

Seit mehr als einem Jahr wird verhandelt, bis heute ohne Ergebnis: Der Kanton und die Lia Rumantscha können sich nicht über eine neue Leistungsvereinbarung für die nächsten vier Jahre einigen. Knackpunkt ist gemäss Informationen des BT das romanische Verlagshaus Chasa Editura Rumantscha. Dessen Geschäftsführerin Anita Capaul wurde gestern vorsorglich die Kündigung ausgesprochen, weil die Finanzierung ihrer 60-Prozent-Stelle nicht gesichert ist, wie Andreas Gabriel von der Lia Rumantscha bestätigt. Nun deutet alles darauf hin, dass die Chasa Editura Rumantscha künftig mit einem tieferen Pensum weitergeführt wird. An ihrer Struktur soll sich aber nichts ändern: Ein Beirat befindet über inhaltliche Entscheide, die von einer Geschäftsführung umgesetzt werden. Juristisch soll der Verlag weiterhin unabhängig von der Lia Rumantscha sein, auch wenn die Lia-Vorstandsmitglieder Urs Cadruvi und Vincent Augustin in der Geschäftsleitung sitzen. (jul)

► Seite 16

### Defizit-Streit

### Obama kommt Republikanern entgegen

Regierung und Opposition in Washington haben sich im Streit um einen Plan für den Abbau des riesigen US-Defizits etwas angenähert. Präsident Obama kam den Republikanern beim Hauptknackpunkt ein Stück entgegen. Demnach präsentierte er einen neuen Vorschlag, der höhere Steuern nur noch für Bürger mit einem Einkommen von mehr als 400 000 Dollar im Jahr vorsieht. Zuvor hatte Obama die Grenze schon bei 250 000 Dollar gezogen. Die Republikaner hatten Steuererhöhungen lange Zeit gänzlich abgelehnt. Laut einem jüngsten Angebot würden sie nun aber Steuererhöhungen für Bürger mit einem Jahreseinkommen von mehr als einer Million Dollar zustimmen. (sda)

### Luxemburg

### Steuerfragen erörtert

Bundespräsidentin Eveline Widmer-Schlumpf hat gestern im Rahmen eines Arbeitsbesuchs in Luxemburg Steuerfragen erörtert.

Sie traf sich zu Gesprächen mit Premierminister Jean-Claude Juncker und Finanzminister Luc Frieden. Nach den Gesprächen hätten beide Seiten festgehalten, dass sie als kleine Länder mit einem grossen Finanzplatz ähnliche Interessen verfolgten, sagte ein Sprecher des EFD gegenüber der Nachrichtenagentur SDA. Frieden rief die internationalen Finanzplätze dazu auf, in die Offensive zu gehen, um das Recht auf Datenschutz für die Kunden zu schützen. (sda)



Eveline Widmer-Schlumpf mit Jean-Claude Juncker in Luxemburg: Zwei Finanzplätze rücken zusammen. (Foto Keystone)

ANZEIGE

Bestellen Sie Ihre Aboplus-Mehrwertkarte bei: Südostschweiz Presse und Print AG Abo- und Zustellservice Kasernenstrasse 1 CH-7007 Chur Tel. 0844 226 226 www.suedostschweiz.ch



### RUBRIKEN

Klartext	2
Graubünden	3
Kino/Veranstaltungskalender	4
Chur	7
Telex	8
Sport	11
Markt/Börse	15
Kultur	16
Wetter	Letzte

### Bündner an Microsoft-Spitze

Jon Erni ist in die Geschäftsleitung von Microsoft Schweiz gewählt worden. Der Bündner kann auf eine steile Karriere zurückblicken.

3

### Klare Vorgaben für die RhB

Erstmals hat die Bündner Regierung für den Kanton als Hauptaktionär der Rhätischen Bahn eine Eignerstrategie entwickelt.

6

### Markus Vogel in den Top Ten

Der Schweizer Skirennfahrer Markus Vogel hat gestern einen Achtungserfolg eingefahren. Im Slalom von Madonna di Campiglio wurde er Sechster.

12

### Gaumenfreuden im Bild

Anlässlich des 20-Jahr-Jubiläums des St. Moritz Gourmet Festivals sind Fotos des Anlasses in der St. Moritz Design Gallery zu sehen.

17

ANZEIGE

Heute, 19.12.12

1/2 Preis

Für tägliche Festtagsangebote.

Barilla Spaghetti Nr. 5, 3 x 500 g, sowie Barilla Sauce Basilikum, 3 x 400 g, zum 1/2 Preis.

Täglich in Ihrem Coop. Verkauf nur in haushaltsüblichen Mengen, solange Vorrat. www.coop.ch

coop Für mich und dich.